



Was ist „neu“ an der Realschule?

→ Ab dem kommenden Schuljahr 2016/2017 gilt ein **einheitlicher Bildungsplan** für die **Sekundarstufe I (Klasse 5-10)**.

Er ist unterteilt in das Grundlegende Niveau (G-Niveau führt zum Hauptschulabschluss), das **Mittlere Niveau (M-Niveau führt zum Realschulabschluss)** und das Erweiterte Niveau (führt nach Fortführung in Klasse 11-13 zum Abitur).

→ **Orientierungsstufe** in Klasse 5 und 6:
keine Versetzungsentscheidungen

→ Nach dem Wegfall der Werkrealschule kann nun auch auf der Realschule am **Ende von Klasse 9** der **Hauptschulabschluss** erworben werden.



Was bleibt an der Realschule?

- ✓ Das **pädagogische Konzept** und die **Ausrichtung am Realschulniveau** bleiben!
- ✓ Das **Fachlehrerprinzip** bleibt.
- ✓ Die unterrichtliche Arbeit mit Hilfe einer **Vielfalt an Methoden** und dem Lehrer, der den Unterricht **strukturiert**, plant und im Anschluss an eine differenzierte Übungsphase **vertiefende und weiterführende Fragen** stellt, bleibt.
- ✓ Die **Leistungsorientierung** auf der Realschule mit **Versetzungsentscheidungen ab Klasse 6** und die **Leistungsrückmeldung in Form von Ziffernnoten** bleiben.
- ✓ Ein Schwerpunkt auf dem **Sozialen Lernen** bleibt.
- ✓ Die Orientierung an der **Handlungs- und Erfahrungswelt** der Schüler bleibt.
- ✓ Die **Förderung der Selbständigkeit** und der **Eigenverantwortung** bleibt.
- ✓ Der Ansatz des **projektorientierten** und **vernetzten Lernens** bleibt.

Die Realschule wird weiterhin in Zusammenarbeit mit den beruflichen Gymnasien ein heimliches und erfolgreiches G9 bleiben.